

21. Oktober 2022
Research-Comment

SMC Research

Small and Mid Cap Research



Platz 1
Europe
Industrials
(2018)



Platz 2
German
Software & IT
(2018)



Platz 1
German
Software & IT
(2017)

Mehrfacher Gewinner
der renommierten
Refinitiv Analyst Awards

aifinyo AG

Anhaltend hohes Wachstum und
positive Ergebnisentwicklung

Urteil: Buy (unverändert) | Kurs: 10,30 € | Kursziel: 42,80 € (zuvor: 44,40 €)

Analyst: Dipl.-Kfm. Holger Steffen
sc-consult GmbH, Alter Steinweg 46, 48143 Münster

Bitte beachten Sie unseren Disclaimer am Ende des Dokuments!

Telefon: +49 (0) 251-13476-93

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Internet: www.sc-consult.com

Aktuelle Geschäftsentwicklung



Stammdaten

Sitz:	Dresden
Branche:	FinTech
Mitarbeiter:	ca. 90
Rechnungslegung:	IFRS
ISIN:	DE000A2G8XP9
Ticker:	EBE:GR
Kurs:	10,30 Euro
Marktsegment:	m:access / Freiverkehr
Aktienzahl:	4,05 Mio. Stück
Market Cap:	41,7 Mio. Euro
Enterprise Value:	61,2 Mio. Euro
Free-Float:	14,8 %
Kurs Hoch/Tief (12 M):	38,40 / 9,95 Euro
Ø Umsatz (Xetra, 30 T):	13,3 Tsd. Euro

GJ-Ende: 31.12.	2021	2022e	2023e
Gesamtleist. (Mio. E.)	43,9	58,5	63,7
EBIT (Mio. Euro)	0,8	1,4	2,2
JÜ (Mio. Euro)	0,0	0,5	0,7
EpS	0,00	0,13	0,18
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00
Wachstum Gesamtl.	38,4%	33,1%	8,9%
Gewinnwachstum	-	-	37,2%
KUV	0,95	0,71	0,65
KGV	-	79,2	57,7
KCF	-	-	-
EV / EBIT	76,5	44,2	27,7
Dividendenrendite	0,0%	0,0%	0,0%

Wachstumstempo weiter hoch

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Eintrübung bleibt das Wachstumstempo bei aifinyo hoch. Das abgewinkelte Transaktionsvolumen lag im saisonal eher schwächeren dritten Quartal mit 105,1 Mio. Euro nicht nur um 44 Prozent über dem Vorjahreswert, sondern auch um 26 Prozent über dem Niveau des zweiten Quartals. Nach Auskunft des Managements war zuletzt insbesondere das Factoringgeschäft ein wichtiger Wachstumstreiber. Da hier, im Gegensatz zur Einkaufsfinanzierung, nur die Nettogebühren in die Gesamtleistung einfließen, war der Effekt bei dieser Kennzahl weniger deutlich. Trotzdem stellt der Q3-Wert in Höhe von 14,5 Mio. Euro eine Steigerung um 14,5 Prozent zum Referenzwert aus 2021 und um 0,3 Prozent zum Q2-Resultat dar. Deutlich größer waren die Auswirkungen wieder bei der wichtigsten Kennziffer zur Einnahmenentwicklung, dem Rohertrag, der sich im dritten Quartal auf rund 3,5 Mio. Euro belaufen hat und damit dank einem niedrigeren Anteil der Einkaufsfinanzierungen (mit hohem Materialaufwand) um 68 Prozent zum Q3 2021 und um 10 Prozent zum Q2 2022 zugelegt hat. Auf Neunmonatsbasis ist der Rohertrag damit um 60 Prozent auf 9,4 Mio. Euro gewachsen, auch das abgewinkelte Transaktionsvolumen (+35 Prozent auf 263 Mio. Euro) und die Gesamtleistung (+27 Prozent auf 42,4 Mio. Euro) liegen weit über Vorjahr.

EBIT weit über Vorjahr

Das Wachstum geht einher mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung. Trotz eines im Vorjahresvergleich nahezu verdoppelten Personalaufwands (+93 Prozent auf 1,5 Mio. Euro), auch als Resultat der Übernahme von Fundflow und Billomat, ermöglichte die Steigerung des Rohertrags binnen Jahresfrist eine Verbesserung des um Einmalkosten bereinigten EBIT von 242,2 auf 349,5 Tsd. Euro. Das berichtete EBIT (inkl. Einmalkosten aus KE in 2021 bzw. Übernahmen in 2022) wurde sogar von 32,1 Tsd. Euro in Q3 2021 auf 332,3 Tsd. Euro im jüngsten Quartal mehr als verzehnfacht. Damit wurde der starke Q2-Wert

Mio. Euro	12 2022	12 2023	12 2024	12 2025	12 2026	12 2027	12 2028	12 2029
Gesamtleistung	58,5	63,7	73,0	82,6	90,5	98,2	105,3	112,2
Wachstum Gesamtleistung		8,9%	14,6%	13,1%	9,5%	8,5%	7,3%	6,6%
Rohrertrag	13,2	16,1	21,3	27,5	32,1	36,5	40,5	44,2
EBIT	1,4	2,2	4,8	9,0	12,3	15,8	19,0	21,8
Steuersatz	5,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%	35,0%
Adaptierte Steuerzahlungen	0,1	0,8	1,7	3,1	4,3	5,5	6,7	7,6
NOPAT	1,3	1,4	3,1	5,8	8,0	10,3	12,4	14,2
+ Abschreibungen & Amortisation	1,9	2,1	2,5	2,9	3,1	3,3	3,4	3,6
+ Zunahme langfr. Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Sonstiges	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Operativer Brutto Cashflow	3,2	3,5	5,6	8,7	11,1	13,6	15,8	17,8
- Zunahme Net Working Capital	-2,6	-2,8	-3,3	-3,7	-4,1	-4,4	-4,7	-5,0
- Investitionen AV	-6,5	-5,3	-5,0	-4,5	-4,9	-5,2	-5,5	-5,8
Free Cashflow	-5,9	-4,7	-2,6	0,5	2,2	4,0	5,6	7,0

SMC Schätzmodell

(bereinigt: 488 Tsd. Euro, berichtet: 390 Tsd. Euro) allerdings nicht ganz erreicht, was auf höhere Abschreibungen im deutlich gewachsenen Leasinggeschäft, aber auch auf eine ausgeweitete Risikovorsorge zurückzuführen ist. Die diesbezüglichen Wertberichtigungen auf potenzielle oder bereits eingetretene Forderungsausfälle haben sich von 380 Tsd. Euro im zweiten Quartal auf 506 Tsd. Euro im dritten Quartal erhöht.

Nettoergebnis deutlich positiv

Insgesamt hat aifinyo das berichtete EBIT in den ersten neun Monaten von 0,3 auf 1,0 Mio. Euro stark verbessert. Bei nahezu unveränderten Zinsaufwendungen (0,6 Mio. Euro) und sehr geringen Steueraufwendungen war das die Basis für die deutliche Verbesserung des Nettoergebnisses von -0,3 auf +0,4 Mio. Euro.

Neue Wachstumschancen

Nach der starken Entwicklung in den ersten neun Monaten zeigt sich der Vorstand weiterhin optimistisch für das weitere Wachstumspotenzial des Unternehmens. Zwar sind das gerade laufende Quartal und

die ersten drei Monate in 2023 wegen der Energiekrise in Deutschland durchaus herausfordernd, aifinyo sieht sich mit seinem aktuellen Portfolio und niedrigen operativen Kosten aber gut aufgestellt. Um die Zahlungsausfälle weiterhin gering zu halten, hat das Management die Risikostandards noch einmal erhöht und nimmt damit nun temporär zugunsten der Marge ein etwas niedrigeres Wachstumstempo in Kauf. Da Wettbewerber aber voraussichtlich stärker unter den Rahmenbedingungen leiden werden als aifinyo, und gerade Banken in Krisenzeiten meist für längere Zeit sehr restriktiv agieren, werden die aktuellen Turbulenzen erfahrungsgemäß aber wieder neue Chancen für die Gewinnung von Marktanteilen bieten. Mit neuen Angeboten – wie aktuell einer sehr günstigen Flat-Rate für Auslandsüberweisungen – intensiviert aifinyo daher schon jetzt die Bemühungen in der Kundenakquise.

Schätzszenario untermauert

Wir sehen sowohl unser grundsätzliches Wachstumsszenario als auch unsere Schätzungen für 2022 durch diese Aussichten und die jüngsten Geschäftsergebnisse gut untermauert. In unserem letzten Update hatten wir für dieses Jahr mit einem Rohrertrag von 12,8 Mio. Euro und einem EBIT von 1,5 Mio. Euro

gerechnet. Beim Rohertrag scheint nach dem guten dritten Quartal ein etwas höherer Wert realistisch, wir erhöhen die Schätzung auf 13,2 Mio. Euro. Das EBIT setzen wir hingegen mit 1,4 Mio. Euro geringfügig niedriger an und bilden damit eine etwas höhere Risikovorsorge ab.

Kursziel: 42,80 Euro

Unsere Schätzungen für 2023 haben wir insgesamt sowohl beim Rohertrag (16,1 Mio. Euro, zuvor: 16,9 Mio. Euro) als auch beim EBIT (2,2 Mio. Euro, zuvor: 2,8 Mio. Euro) vorsichtiger ausgestaltet und damit die weitere Eintrübung der Rahmenbedingungen berücksichtigt. Im Anschluss trauen wir dem Unternehmen nach wie vor ein sehr dynamisches Wachstum mit deutlichen Margensteigerungen zu, so dass der weitere Entwicklungspfad nur geringfügig unter dem bisherigen liegt. Zum Ende des Detailprognosezeitraums rechnen wir nun mit einem Rohertrag von 44,2 Mio. Euro (zuvor: 44,9 Mio. Euro) und einem EBIT von 21,8 Mio. Euro (zuvor: 22,6 Mio. Euro). Mit der Aktualisierung der Schätzungen, deren Kern-Kennzahlen in der Tabelle auf der vorherigen Seite abgebildet sind (weitere Details zu Bilanz, GuV und Cashflow enthält der Anhang) hat sich unser Kursziel – bei einem unveränderten Diskontierungszins (WACC) von 4,9 Prozent – nur leicht, von 44,40 auf 42,80 Euro je Aktie reduziert und signalisiert damit weiterhin eine deutliche Unterbewertung der Aktie (eine Sensitivitätsanalyse zur Kurszielermittlung findet sich im Anhang). Das Prognoserisiko unserer Schätzungen stufen wir in einer Skala von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) mit vier Punkten als leicht überdurchschnittlich ein.

Fazit

aifinyo hat in den ersten neun Monaten von 2022 das abgewickelte Transaktionsvolumen um 35 Prozent auf 263 Mio. Euro gesteigert und das EBIT von 0,3 auf 1,0 Mio. Euro deutlich verbessert – und das trotz einer zuletzt erhöhten Risikovorsorge. Das zeigt aus unserer Sicht, dass das Unternehmen mit der gesamtwirtschaftlichen Eintrübung gut zurechtkommt. Die Gesellschaft hat die Risikostandards in jüngster Zeit noch einmal angehoben und nimmt damit nun temporär zugunsten der Marge ein etwas niedrigeres Wachstumstempo in Kauf. Erfahrungsgemäß wird die Krise aber wieder neue Wachstumschancen für das Unternehmen bieten, so dass wir davon ausgehen, dass die Steigerungsraten auch künftig deutlich über dem Marktdurchschnitt liegen werden.

Mit etwas vorsichtigeren Gewinnschätzungen insbesondere für 2023 wegen der weiteren Eintrübung der Rahmenbedingungen hat sich unser Kursziel leicht, von 44,40 auf 42,80 Euro reduziert, signalisiert aber damit weiterhin eine starke Unterbewertung der aifinyo-Aktie. Wir sehen das Unternehmen zu Unrecht in Sippenhaft mit dem FinTech-Sektor, der wegen zahlreicher Geschäftsmodelle mit hohem Cashverbrauch an der Börse deutlich unter Druck geraten ist. aifinyo hebt sich davon mit einem profitablen und wachstumsstarken Kerngeschäft wohltuend ab, wovon die Aktie bald wieder profitieren sollte. Wir bekräftigen unsere Einstufung mit „Buy“.

Anhang I: SWOT-Analyse

Stärken

- Die Gründer halten einen hohen Anteil am Aktienkapital, leiten nach wie vor das Unternehmen und verfügen über einen langjährigen Erfahrungsschatz im Auf- und Ausbau von Finanzierungsangeboten für den Mittelstand.
- Starker Track-Record mit einer hohen Wachstumsdynamik, die selbst die Coronakrise nur kurz unterbrochen hat.
- Mit seinen Finanzierungsangeboten ist aifinyo breit aufgestellt und deckt die wesentlichen Bereiche des Marktes für alternative Finanzierungslösungen ab.
- Die bestehenden Zulassungen (Factoring, Leasing, Inkasso, ZAG) sichern die Position im Wettbewerb ab.
- Die Plattform und die Prozesse sind im hohen Maße digitalisiert und damit gut skalierbar.

Chancen

- aifinyo hat in den letzten zwei Jahren den Fokus auf die Finanzierung von Boom-Branchen (Health-Care, E-Commerce, Technologie) verstärkt und trifft dort auf eine starke Nachfrage.
- Weitere Wachstumsinitiativen, etwa im Bereich Payment, werden aktuell vorangetrieben. aifinyo entwickelt sich immer mehr zu einem Komplettanbieter im Sektor der alternativen Mittelstandsfinanzierung und schafft Cross-Selling-Potenziale.
- Dank der etablierten Plattform gehen Zusatzeinnahmen mit hohen Deckungsbeiträgen einher und bieten eine Chance für ein überproportionales Ergebniswachstum.
- Als größerer Anbieter mit Kapitalmarktzugang kann aifinyo die Branchenkonsolidierung aktiv mit Übernahmen vorantreiben.
- Die Aktie fristet noch ein Nischendasein an der Börse. Eine „Entdeckung“ könnte eine Neubewertung einleiten.

Schwächen

- aifinyo hat die kritische Größe zur Erwirtschaftung deutlich positiver Margen gerade erst erreicht.
- Teile des Marktes (Freelancer, Modeeinzelhandel) sind wegen der Pandemie für Finanzierungen immer noch riskant, mit der aktuellen (Energie-)Krise werden weitere Sektoren (Chemie, Energie) schwierig.
- Die Konkurrenz in Teilssegmenten des Marktes für Finanzierungslösungen ist intensiv, was das Margenpotenzial begrenzt.
- Die regionale Diversifikation ist noch gering, die Erlöse werden fast vollständig in Deutschland erzielt.
- Trotz einer deutlichen Verbesserung im letzten Jahr ist die Aktie immer noch relativ illiquide.

Risiken

- Nach dem Auslaufen staatlicher Pandemie-Hilfen könnte die aktuelle Krise mit hohen Material- und Energiekosten die Zahl der Insolvenzen und damit auch die Forderungsausfälle deutlich erhöhen.
- Die hohe Unsicherheit könnte zu deutlich sinkenden Investitionen und damit auch zu geringerem Finanzierungsbedarf führen.
- In einem wettbewerbsintensiven Umfeld könnte es der Gesellschaft misslingen, ausreichend Marktanteile zu gewinnen, um auskömmliche Margen erzielen zu können.
- Das Wachstum über Zukäufe birgt Integrations- und Preisrisiken, wobei die Gesellschaft konservativ kalkuliert.
- Der mögliche Erfolg von aifinyo Ventures wird sich erst mittelfristig zeigen und kann derzeit nur schwer eingeschätzt werden.

Anhang II: Bilanz- und GUV-Prognose

Bilanzprognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
AKTIVA									
I. AV Summe	5,9	13,0	16,2	18,7	20,3	22,1	24,0	26,0	28,2
1. Immat. VG	1,0	4,9	4,8	4,7	4,6	4,5	4,4	4,4	4,4
2. Sachanlagen	3,3	4,4	5,6	7,1	8,9	11,0	13,2	15,6	18,1
II. UV Summe	37,1	48,8	60,1	72,2	85,8	100,6	116,6	133,3	151,7
PASSIVA									
I. Eigenkapital	16,3	21,4	22,1	24,4	29,3	36,3	45,4	56,5	69,4
II. Einlag. still. Gesell.	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
III. Rückstellungen	0,3	0,6	0,9	1,3	1,7	2,2	2,7	3,2	3,8
IV. Fremdkapital									
1. Langfristiges FK	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Kurzfristiges FK	25,6	39,5	52,9	64,8	74,7	83,9	92,1	99,3	106,3
BILANZSUMME	43,2	62,4	77,0	91,5	106,7	123,3	141,2	160,0	180,6

GUV-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Gesamtleistung	44,9	58,5	63,7	73,0	82,6	90,5	98,2	105,3	112,2
Rohertrag	8,5	13,2	16,1	21,3	27,5	32,1	36,5	40,5	44,2
EBITDA	2,1	3,2	4,2	7,1	11,5	15,0	18,7	22,0	24,9
EBIT	0,8	1,4	2,2	4,8	9,0	12,3	15,8	19,0	21,8
EBT	0,1	0,6	1,1	3,5	7,6	10,7	14,0	17,1	19,8
JÜ (vor Ant. Dritter)	0,0	0,5	0,7	2,3	4,9	7,0	9,1	11,1	12,9
JÜ	0,0	0,5	0,7	2,3	4,9	7,0	9,1	11,1	12,9
EPS	0,00	0,13	0,18	0,56	1,22	1,72	2,25	2,75	3,18

Anhang III: Cashflow-Prognose und Kennzahlen

Cashflow-Prognose

Mio. Euro	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
CF operativ	-5,3	-0,6	-0,8	0,5	2,9	4,6	6,5	8,1	9,6
CF aus Investition	-2,9	-6,5	-5,3	-5,0	-4,5	-4,9	-5,2	-5,5	-5,8
CF Finanzierung	9,5	7,1	5,9	4,1	2,0	1,5	1,0	0,5	0,0
Liquidität Jahresanfa.	0,8	2,1	2,1	1,9	1,5	1,9	3,2	5,4	8,5
Liquidität Jahresende	2,1	2,1	1,9	1,5	1,9	3,2	5,4	8,5	12,3

Kennzahlen

Prozent	2021 Ist	2022e	2023e	2024e	2025e	2026e	2027e	2028e	2029e
Wachstum Gesamtl.	38,4%	33,1%	8,9%	14,6%	13,1%	9,5%	8,5%	7,3%	6,6%
EBITDA-Marge	4,8%	5,5%	6,6%	9,7%	13,9%	16,6%	19,1%	20,9%	22,2%
EBIT-Marge	1,8%	2,4%	3,5%	6,5%	10,9%	13,6%	16,1%	18,1%	19,4%
EBT-Marge	0,1%	0,9%	1,7%	4,8%	9,2%	11,9%	14,3%	16,2%	17,6%
Netto-Marge (n.A.D.)	0,0%	0,9%	1,1%	3,1%	6,0%	7,7%	9,3%	10,6%	11,5%

Anhang IV: Sensitivitätsanalyse

WACC	Ewiges Cashflow-Wachstum				
	2,0%	1,5%	1,0%	0,5%	0,0%
3,9%	96,99	75,16	60,85	50,76	43,25
4,4%	72,22	58,40	48,65	41,40	35,80
4,9%	56,05	46,63	42,77	34,22	29,91
5,4%	44,69	37,92	32,69	28,53	25,14
5,9%	36,28	31,23	27,21	23,93	21,21

Impressum & Disclaimer

Impressum

Herausgeber

sc-consult GmbH

Alter Steinweg 46

48143 Münster

Internet: www.sc-consult.com

Telefon: +49 (0) 251-13476-94

Telefax: +49 (0) 251-13476-92

E-Mail: kontakt@sc-consult.com

Verantwortlicher Analyst

Dipl.-Kfm. Holger Steffen

Charts

Die Charts wurden mittels Tai-Pan (www.lp-software.de) erstellt.

Disclaimer

Rechtliche Angaben (§85 WpHG, MAR und Delegierte Verordnung (EU) 2016/958 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 596/2014)

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der Finanzanalyse ist die sc-consult GmbH mit Sitz in Münster, die derzeit von den beiden Geschäftsführern Dr. Adam Jakubowski und Dipl.-Kfm. Holger Steffen vertreten wird. Die sc-consult GmbH untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Lurgiallee 12, D-60439 Frankfurt und Graurheindorfer Strasse 108, D-53117 Bonn.

1) Interessenkonflikte

Im Rahmen der Erstellung der Finanzanalyse können Interessenkonflikte auftreten, die im Folgenden detailliert aufgeführt sind:

- 1) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag des Unternehmens entgeltlich erstellt
- 2) Die sc-consult GmbH hat diese Studie im Auftrag von Dritten entgeltlich erstellt
- 3) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung dem Auftraggeber bzw. dem Unternehmen vorgelegt
- 4) Die sc-consult GmbH hat die Studie vor der Veröffentlichung aufgrund einer Anregung des Auftraggebers bzw. des Unternehmens inhaltlich geändert (wobei die sc-consult GmbH zu einer solchen Änderung nur aufgrund sachlich berechtigter Einwände bereit ist, die die Qualität der Studie betreffen)

- 5) Die sc-consult GmbH unterhält mit dem Unternehmen, das Gegenstand der Finanzanalyse ist, über das Research hinausgehende Auftragsbeziehungen (z.B. Investor-Relations-Dienstleistungen)
- 6) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person halten zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Aktien von dem Unternehmen oder derivative Instrument auf die Aktie
- 7) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettoverkaufsposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde.
- 8) Die sc-consult GmbH oder eine an der Studiererstellung beteiligte Person sind zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung im Besitz einer Nettokaufposition, die die Schwelle von 0,5 % des gesamten emittierten Aktienkapitals des Emittenten überschreitet und die nach Artikel 3 der Verordnung (EU) Nr. 236/2012 und den Kapiteln III und IV der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 918/2012 (6) berechnet wurde
- 9) Der Emittent hält zum Zeitpunkt der Studienveröffentlichung Anteile von über 5 % an der sc-consult GmbH
- 10) Die sc-consult GmbH hat die Aktie in ein von ihr betreutes Musterdepot aufgenommen

Im Rahmen der Erstellung dieser Finanzanalyse sind folgende Interessenskonflikte aufgetreten: 1), 3)

Die sc-consult GmbH hat im Rahmen der Compliance-Bestimmungen Strukturen und Prozesse etabliert, die die Identifizierung und die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte sicherstellen. Der verantwortliche Compliance-Beauftragte für die Einhaltung der Bestimmung ist derzeit der Geschäftsführer Dipl.-Kfm. Holger Steffen (Email: holger.steffen@sc-consult.com)

II) Erstellung und Aktualisierung

Die vorliegende Finanzanalyse wurde erstellt von: Dipl.-Kfm. Holger Steffen

An der Erstellung der vorliegenden Finanzanalyse hat mitgewirkt: -

Die vorliegende Analyse wurde am 21.10.2022 um 7:30 Uhr fertiggestellt und am 21.10.2022 um 8:30 Uhr veröffentlicht.

Die sc-consult GmbH verwendet bei der Erstellung ihrer Finanzanalysen ein fünfgliedriges Urteilsschema hinsichtlich der Kurserwartung in den nächsten zwölf Monaten. Außerdem wird das jeweilige Prognoserisiko in einer Range von 1 (niedrig) bis 6 (hoch) quantifiziert. Die Urteile lauten dabei:

Strong Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als unterdurchschnittlich (1 bis 2 Punkte) ein.
Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als durchschnittlich (3 bis 4 Punkte) ein.
Speculative Buy	Wir rechnen mit einem Anstieg des Preises des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent. Das Prognoserisiko stufen wir als überdurchschnittlich (5 bis 6 Punkte) ein.
Hold	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments stabil bleibt (zwischen -10 und +10 Prozent). Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert. Außerdem ist eine Einstufung als "Hold" vorgesehen, wenn wir ein Kurspotenzial von mehr als 10 Prozent sehen, aber explizit genannte temporäre Faktoren gegen eine kurzfristige Realisierung des Kurspotenzials sprechen.
Sell	Wir rechnen damit, dass der Preis des analysierten Finanzinstruments um mindestens 10 Prozent nachgibt. Das Urteil wird hinsichtlich des Prognoserisikos (1 bis 6 Punkte) nicht weiter differenziert.

Die erwartete Kursänderung bezieht sich auf den aktuellen Aktienkurs des analysierten Unternehmens. Bei diesem und allen anderen in der Finanzanalyse angegebenen Aktienkursen handelt es sich um XETRA-Schlusskurse des letzten Handelstages vor der Veröffentlichung. Falls das Wertpapier nicht auf Xetra gehandelt wird, wird der Schlusskurs eines anderen öffentlichen Handelsplatzes herangezogen und dies gesondert vermerkt.

Die im Rahmen der Urteilsfindung veröffentlichten Kursziele für die analysierten Unternehmen werden mit gängigen finanzmathematischen Verfahren berechnet, in erster Linie mit der Methodik der Free-Cashflow-Diskontierung (DCF-Methode), dem Sum-of-Parts-Verfahren sowie der Peer-Group-Analyse. Die Bewertungsverfahren werden von den volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere von der Entwicklung der Marktzinsen, beeinflusst.

Das aus dieser Methodik resultierende Urteil spiegelt die aktuellen Erwartungen wider und kann sich in Abhängigkeit von unternehmensindividuellen oder volkswirtschaftlichen Änderungen jederzeit ändern.

Ausführlicheren Erläuterungen der von SMC-Research verwendeten Modelle finden sich unter:

<http://www.smc-research.com/impressum/modellerlaeuterungen>

Eine Übersicht der Empfehlungen, die von SMC-Research in den letzten 12 Monaten erstellt und verbreitet wurden, findet sich unter: <http://www.smc-research.com/publikationsuebersicht>

In den letzten 24 Monaten hat die sc-consult folgende Finanzanalysen zu dem in dieser Studie analysierten Unternehmen veröffentlicht:

Datum	Anlageempfehlung	Kursziel	Interessenkonflikte
27.07.2022	Speculative Buy	44,40 Euro	1), 3), 4)
29.04.2022	Speculative Buy	53,00 Euro	1), 3)
23.03.2022	Speculative Buy	53,00 Euro	1), 3)
01.02.2022	Speculative Buy	52,30 Euro	1), 3)
25.11.2021	Speculative Buy	55,80 Euro	1), 3)
04.10.2021	Speculative Buy	52,00 Euro	1), 3)
22.07.2021	Speculative Buy	50,00 Euro	1), 3)
14.05.2021	Speculative Buy	48,00 Euro	1), 3)
05.05.2021	Speculative Buy	48,00 Euro	1), 3)
12.04.2021	Speculative Buy	45,80 Euro	1), 3), 4)

In den nächsten zwölf Monaten wird die sc-consult GmbH zu dem analysierten Unternehmen voraussichtlich folgende Finanzanalysen erstellen: Zwei Updates und vier Comments

Die Veröffentlichungstermine der Finanzanalysen stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich fest.

Haftungsausschluss

Herausgeber der Studie ist die sc-consult GmbH. Die Herausgeberin übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in der Analyse. Die vorliegende Studie wurde unter Beachtung der deutschen Kapitalmarktvorschriften erstellt und ist daher ausschließlich für Kapitalmarktteilnehmer in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt; ausländische Kapitalmarktregelungen wurden nicht berücksichtigt und finden in keiner Weise Anwendung. Die Analyse dient ferner ausschließlich der unabhängigen und eigenverantwortlichen Information des Lesers und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der besprochenen Wertpapiere dar. Ferner bilden weder diese Veröffentlichung noch die in ihr enthaltenen Informationen die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art. Jedes Investment in Aktien, Anleihen oder Optionen ist mit Risiken behaftet. Lassen Sie sich bei Ihren Anlageentscheidungen von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Informationen und Daten in der vorliegenden Finanzanalyse stammen aus Quellen, die die Herausgeberin für zuverlässig hält. Bezüglich der Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten übernimmt die Herausgeberin jedoch keine Gewähr. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Ersteller wider. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Es wird keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen, die im Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Finanzanalyse oder deren Befolgung stehen. Mit der Entgegennahme dieses Dokuments erklären Sie sich einverstanden, dass die vorhergehenden Regelungen für Sie bindend sind.

Copyright

Das Urheberrecht für alle Beiträge und Statistiken liegt bei der sc-consult GmbH, Münster. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste, Internet und Vervielfältigungen auf Datenträgern nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung.